**Balzanpreis - ein Preis für die Forschung***Fast 42 Millionen Franken (45 Millionen Euro) Forschungsgelder in allen Wissensbereichen*

**Seit 2001 sind die Balzan Preisträger aufgefordert, die Hälfte der Preissumme in Forschungsprojekte zu investieren.**

Diese Forschungsprojekte von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind eine Besonderheit des Balzanpreises, um neue und interessante Studienfachgebiete und Forschungsvorhaben zu fördern.

In vierundzwanzig Jahren (2001-2024) wurden 95 Forschungsprojekte in allen Fachgebieten der Natur- und Geisteswissenschaften aus 20 Ländern unter (direkter oder indirekter) Beteiligung von etwa 500 jungen Forscherinnen und Forschern durch den Balzanpreis finanziert.

**Mit dem Anteil der im Jahr 2024 vergebenen Preise hat der Gesamtbetrag der Mittel für Forschungsprojekte des Balzanpreises 42,250 Millionen Franken (rund 45 Millionen Euro) erreicht.**

Die vier neusten Forschungsprojekte aus den Preisgebieten 2025 werden von den **Preisträgern 2025** dem Preiskomittee zur Genehmigung vorgeschlagen.

Die Projektvorschläge beinhalten Angaben zur Projektidee sowie zu den verantwortlichen und beteiligten Instituten und Forschungszentren. Nach Genehmigung durch das Balzan Preiskomitee werden die neuen Projekte mit je CHF 375.000 (€ 400.000) von der Stiftung Balzan „Fonds“ gefördert.

Die Stiftung Balzan „Premio“ verfolgt die Projektentwicklung und nimmt Berichte sowie die Abrechnung direkt vom Preisträger entgegen. Die Forschungsergebnisse werden in akademischen Artikeln und mit innovativen Beiträgen in etwa zwanzig Publikationen veröffentlicht sowie bei Konferenzen und Workshops diskutiert.

Die Sektion „Forschungsprojekte“ auf der Webseite www.balzan.org informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung, über wesentliche Neuerungen der Balzan Forschungsprojekte und über dazugehörige Veranstaltungen.

*Die Internationale Stiftung Balzan wurde 1957 gegründet, um Kultur, Wissenschaft und die verdienstvollsten Initiativen in den Bereichen Humanität, Frieden und Völkerverständigung zu fördern. Die Kandidaturen stammen von akademischen und kulturellen Einrichtungen aus aller Welt, die entsprechend angefragt werden. Die Gewinner der Balzanpreise verwenden die Hälfte ihres Preisgeldes für Forschungsprojekte, die von jungen Wissenschaftlern der jeweiligen Fachrichtungen durchgeführt werden. Die Internationale Stiftung Balzan wirkt von zwei institutionellen Standorten, von Mailand und von Zürich aus. Balzan-„Premio” (Mailand) wählt mit einem Generalpreiskomitee, das sich aus international renommierten Mitgliedern aus ganz Europa zusammensetzt, die zu prämierenden Fachgebiete aus und bewertet die Kandidaturen. Balzan-„Fonds” (Zürich) verwaltet das von Eugenio Balzan hinterlassene Vermögen.*